

Finanzspritze für Zeltfreizeit

Osthushenrich-Stiftung spendet 3.700 Euro an Treffpunkt Oberlohmannshof

■ **Jöllennebeck** (syl). Aria, Maria, Helin und Daniel können in Kürze ihre Koffer packen: Am Samstag, 27. Juni, fahren sie mit den Mitarbeitern der Gesellschaft für Sozialarbeit (GfS) für zehn Tage an die Weser. Dabei sein können auch Kinder, deren Eltern sich Urlaub eigentlich nicht leisten können – dank 3.700 Euro von der Familie-Osthushenrich-Stiftung.

„Dadurch können wir es möglich machen, dass der Betrag, den eine Familie für die Freizeit zahlen muss, auf 50 Euro begrenzt wird. Hinzu kommt noch Taschengeld“, erläutert Frank Perlitz. Der Leiter des Treffpunktes Oberlohmannshof erhält außerdem Zuschüsse aus dem Bildungs- und Teilhabepaket sowie von der Stadt Bielefeld. Seit mehr als zehn

Jahren fährt er mit seinen Schützlingen auf den Campingplatz an der Weser. „Wir werden dort immer sehr gut aufgenommen. Einige Nachbarn kommen mit Süßigkeiten oder Kuchen vorbei“, berichtet Perlitz.

Erst kürzlich habe der Lions Club Enger-Spenge zwei Zelte gespendet, die nun erstmals zum Einsatz kommen sollen. Das Angebot ist vielfältig. Die 15 Jungen und Mädchen zwischen sieben und zwölf Jahren können Ausflüge in den Wildpark unternehmen, Radtouren machen und das Freibad besuchen. Außerdem nehmen die vier Betreuer Kanus mit, so dass auf der Weser gepaddelt werden kann. Gekocht wird gemeinsam.

„Wir unterstützen die Arbeit der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter, die rund um die Uhr für die Kinder da sind“, sagt Ulrich Hüttemann. Das Engagement sei nicht mit einem normalen Acht-Stunden-Tag zu vergleichen.



Bald geht es los: Ulrich Hüttemann (l.) und Frank Perlitz freuen sich mit Aria, Maria, Helin und Daniel (v. l.).

FOTO: SYLVIA TETMEYER